



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2019	Heilbad Heiligenstadt, den 16.07.2019	Nr. 26
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für Umbau und Erweiterung des Staatlichen Gymnasiums „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17, 37308 Heilbad Heiligenstadt ... 243

Estricharbeiten – Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme, Hauptstraße 127, 37339 Brehme ... 246

Fliesen- und Plattenarbeiten – Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme, Hauptstraße 127, 37339 Brehme ... 248

Antrag der Gemeinde Kirchgandern auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) - Umverlegung des „Haarbaches“ ... 251

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Abs. 2 VOL/A

Beschäftigungsbegleitendes Coaching und Wiedereingliederung nach §§ 16 e und 16 i SGB II im Landkreis Eichsfeld ... 252

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter KFZ-Zulassung im Rechts- und Ordnungsamt ... 254

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld (GZV Eichsfeld) am 30.07.2019 ... 256

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052; Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibungen gemäß VOB/A

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für Umbau und Erweiterung des Staatlichen Gymnasiums „Johann Georg Lingemann“, Bahnhofstraße 17, 37308 Heilbad Heiligenstadt

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2311
Fax: +49 3606 650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 2019/58L/04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliches Gymnasium
Johann Georg Lingemann
Bahnhofstraße 17
37308 Heilbad Heiligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Heizung-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten

Umfang der Leistung:

7 Stück Heizungsverteiler
240 m Stahlrohr DN 15 bis DN 50
1 Heizkreismodul mit Pumpe
180 m Abwasser- und Regenrohr DN 50 bis DN 100
310 m Wasserleitungsrohr DN 15 bis DN 50
12 Stück WC-Anlagen
8 Stück Urinalanlagen
18 Stück Waschtischanlagen
2 Stück Ausgussanlagen
9 Stück Deckenlüftungsgeräte mit WRG

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose:

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 09.09.2019

Fertigstellung der Leistungen: 31.07.2020

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

n) Ablauf der Angebotsfrist:

25.07.2019, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnungstermin:

25.07.2019, um: 11:00;

Ort: Verwaltungsgebäude Haus 4
 Leinegasse 11,
 Zimmer: 201
 37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigten (Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung (in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft) bzw.
3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche (in Form einer Mängelansprachebürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden., Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

08.09.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Estricharbeiten – Anbau Multifunktionsraum Grundschule Brehme,
Hauptstraße 127, 37339 Brehme**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2311
Fax: +49 3606 650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 2019/74L/01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Grundschule Brehme
Hauptstraße 127
37339 Brehme

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Estricharbeiten

Umfang der Leistung:

20 m² schwimmender Zementestrich auf Dämmung
120 m² schwimmender Calciumsulfat-Fließestrich auf Trittschalldämmung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose:

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 28.10.2019

Fertigstellung der Leistungen: 15.11.2019

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

n) Ablauf der Angebotsfrist:

08.08.2019, 10:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnungstermin:

08.08.2019, 10:30 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude Haus 4, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer: 201;
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigten
(Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche (in Form einer Mängelansprüchebürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

30.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

**Fliesen- und Plattenarbeiten – Anbau Multifunktionsraum
Grundschule Brehme, Hauptstraße 127, 37339 Brehme**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2311
Fax: +49 3606 650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 2019/73L/01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

37339 Brehme, Hauptstraße 127, Grundschule Brehme

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Fliesen- und Plattenarbeiten

Umfang der Leistung:

20 m² Bodenfliesen 30x30 cm

35 m² Wandfliesen 20x20 cm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:, Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose:

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 25.11.2019

Fertigstellung der Leistungen: 20.12.2019

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt.

n) Ablauf der Angebotsfrist:

08.08.2019, 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnungstermin:

08.08.2019, 11:00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude Haus 4
Leinegasse 11
Zimmer: 201
37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigten (Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

3 % der Abrechnungssumme für Mängelansprüche (in Form einer Mängelansprüchebürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung). Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

30.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Antrag der Gemeinde Kirchgandern auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) - Umverlegung des „Haarbaches“

Die Gemeinde Kirchgandern plant im Rahmen der Errichtung eines Lebensmittelmarktes und eines Naturschwimmbades (Bebauungsplan Nr. 6 „Am Haarbach“) die Umverlegung des „Haarbaches“ auf einer Länge von 135 m und die Wiederverfüllung des derzeitigen Grabens. Zudem soll eine Fußgängerbrücke über den „Haarbach“ als Zugangsmöglichkeit zum Schwimmbad errichtet werden. Sie hat einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 68 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254), gestellt.

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um einen Gewässerausbau, für welchen nach Anlage 1 Nr. 13.18.2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13.05.2019 (BGBl. I S. 706) , die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu erfolgen hat.

Geplant ist die naturnahe Umverlegung des „Haarbaches“ bei Beibehaltung bzw. Verbesserung der Abfluss- und Hochwassersituation am Standort. Dabei sind verschiedene Gestaltungen der künftigen Gewässersohle und -böschungen geplant. Die strukturverbessernden Maßnahmen und entsprechende Bepflanzungen erhöhen den naturnahen Effekt der Umverlegung und sichern die Hochwasserneutralität des Gesamtvorhabens.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird eingeschätzt, dass das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassung zu berücksichtigen sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Der Haarbach weist im Plangebiet eine geringe Fließgeschwindigkeit auf, gelegentlich fällt er trocken. Er ist strukturarm und homogen hinsichtlich Strömungsstruktur. Durch die geplanten Maßnahmen wird der „Haarbach“ in seiner strukturellen und ökologischen Wertigkeit verbessert und hinsichtlich der Durchgängigkeit optimiert.

Eine negative Beeinflussung des Hochwasserabflusses gegenüber dem Ist-Zustand wird nicht herbeigeführt. Für Ober- und Unterlieger sind ebenfalls keine negativen Auswirkungen zu erkennen. Mit der Beeinflussung der Grundwasserverhältnisse am Standort ist nicht zu rechnen.

Zu beachtende Schutzgebiete sind im Plangebiet nicht vorhanden und daher nicht betroffen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass aufgrund der dokumentierten Rahmenbedingungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen im Hinblick auf die nach UVPG zu beachtenden Schutzgüter zu erwarten sind.

Die baubedingte Inanspruchnahme von Flächen für Bauzufahrten usw. erfolgt nur temporär. Bauzeitlich können unvermeidbare Auswirkungen auf einzelne Schutzgüter auftreten, nach Abschluss der Bauarbeiten und Beginn der angestrebten natürlichen Entwicklung sowie einer wirksam erfolgten Begrünung des Gewässerabschnitts kann von einer deutlichen Verbesserung ausgegangen werden.

Nach derzeitiger Beurteilungsgrundlage besteht für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.06.2017 (GVBl. S. 158) im Landratsamt, Untere Wasserbehörde, Friedensplatz 8, 37308 Heiligenstadt, zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Landkreises Eichsfeld (www.kreis-eic.de/Aktuelles/Amtsblatt) veröffentlicht.

Heilbad Heiligenstadt, den 09.07.2019

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 Abs. 2 VOL/A

Beschäftigungsbegleitendes Coaching und Wiedereingliederung nach §§ 16 e und 16 i SGB II im Landkreis Eichsfeld

Vergabenummer: 2019-044-52

a) Vergabestelle:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Deutschland
Telefon: +49 3606/650-2051
Telefax: +49 3606/650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse (URL): www.kreis-eic.de

Angebote sind einzureichen bei: siehe oben

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können abgegeben werden:

- X schriftlich
- X elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- X elektronisch mit qualifizierter Signatur
elektronisch mit Mantelbogenverfahren
(schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei)

d) Art, Umfang und Ort der Leistung:

Beschäftigungsbegleitendes Coaching und Wiedereingliederung nach §§ 16 e und 16 i SGBII im Landkreis Eichsfeld.

Menge und Umfang:

für den Zeitraum vom 01.10.2019 - 30.09.2022 mit einseitiger Verlängerungsoption des Auftraggebers bis 30.09.2024

Ort der Leistung: Landkreis Eichsfeld
Jobcenter – Fallmanagement
Friedensplatz 8 37308
37308 Heilbad Heiligenstadt

e) losweise Vergabe:

Nein

f) Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Beginn der Liefer-/Leistungsfrist:

01.10.2019

Ende der Liefer-/Leistungsfrist:

h) Stelle zur Anforderung der Vergabeunterlagen:

eVergabe.de GmbH
<http://www.evergabe.de>

Tag, bis zu dem die Anforderung möglich ist:

Stelle zur Einsichtnahme in die Vergabeunterlagen:

Landkreis Eichsfeld
Finanzverwaltung
- Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 15.08.2019, 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.09.2019

j) Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Es gelten die Allgemeine Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Landkreises Eichsfeld. Diese sind den Ausschreibungsunterlagen unter dem Dateinamen "AGB.pdf" beigefügt.

l) Unterlagen zur Eignungsprüfung:

Liste der vorzulegenden Unterlagen: - Eigenerklärung zur Eignung (s. Vergabeunterlagen "124_Eigenerklärung_zur_Eignung.pdf") - Trägerzulassung - ggf. Erklärung der Arbeits-/Bietergemeinschaft (s. Vergabeunterlagen "234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft.pdf")

m) Betrag etwaiger Vervielfältigungskosten, Zahlungsbedingungen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Angaben der Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:

1 Preis (40 %), 2 Konzept (60 %)

Öffentliche Stellenausschreibung

Sachbearbeiter KFZ-Zulassung im Rechts- und Ordnungsamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeiter KFZ-Zulassung (m/w/d)

im **Rechts- und Ordnungsamt** in **Vollbeschäftigung (40 Stunden) unbefristet** zu besetzen. Es kann auch eine Beschäftigung in Teilzeit erfolgen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, sowie Verfahren zur Wiederzulassung nach Außerbetriebsetzung
- Bearbeitung von Verfahren zur Umschreibung von Fahrzeugen innerhalb des Zulassungsbezirkes und Fahrzeugen aus anderen Zulassungsbezirken
- Bearbeitung von Verfahren zur Änderung der Erfassungsunterlagen, z. B. Halterdaten, Versicherungsdaten, technische Änderungen am Fahrzeug
- Bearbeitung von Verfahren zur Erteilung von Betriebserlaubnissen nach der FZV und Erteilung von Einzelgenehmigungen nach EG-FGV
- Bearbeitung von Verfahren zur Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Zuteilung von Sonderkennzeichen
- Bearbeitung und Verfahren zur Aufbietung der Zulassungsbescheinigung Teil II, Ausstellung von Ersatzdokumenten
- Bearbeitung von Mitteilungen, Anzeigen und Auskunftersuchen
- Bearbeitung von Versicherungsanzeigen, Steueranzeigen, Mängelanzeigen, Anzeigen wegen Überschreitung der HU
- Erteilung von Auskünften und Beratung in Zulassungsfragen
- Ausgabe, Annahme und Prüfung auf Vollständigkeit von Führerscheinanträgen

Die Bewerber (m/w/d) müssen über die Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. über die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder über die Ausbildung des Fachangestellten für Bürokommunikation bzw. Kaufmann für Büromanagement (wünschenswert mit Wahlqualifikation für den öffentlichen Dienst) verfügen.

Berufliche Kenntnisse im Bereich der Kfz-Zulassung sowie sehr gute Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften (StVZO, FEV, StVG, FZV) werden erwartet. Weiterhin werden gute EDV-Kenntnisse in den aktuellen Office-Programmen vorausgesetzt.

Gesucht werden engagierte und belastbare Mitarbeiter (m/w/d), mit einem hohen Maß an Kundenorientierung, ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und guter mündlicher und schriftlicher Kommunikationskompetenz sowie Kooperationsfähigkeit.

Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe 6 TVöD**.

Falls Sie den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung ausschließlich online über das **Bewerbermanagementportal INTERAMT** (Registrierung notwendig, zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den Button Online bewerben am rechten Rand dieser Seite) bis zum **28.07.2019 (Bewerbungseingang)** an den **Landkreis Eichsfeld**. Bewerbungen die per Post oder E-Mail eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

[Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:](#)

[www.kreis-eic.de/Datenschutz/Datenschutzerklärung der Fachämter/Hauptamt](http://www.kreis-eic.de/Datenschutz/Datenschutzerklärung_der_Fachämter/Hauptamt).

Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld, Bergstraße 51,
37355 Niederorschel

**Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes
Eichsfeld (GZV Eichsfeld) am 30.07.2019**

Die Verbandsversammlung findet am

30.07.2019 um 17:00 Uhr

im Sitzungsraum der Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51 in 37355 Niederorschel statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil in der Sitzung vom 26.02.2019
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil in der Sitzung vom 03.04.2019
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden
5. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
6. Informationen zum Thüringer Wassergesetz / zwangsweise Gründung von Gewässerunterhaltungszweckverbänden
7. Vorschlag eines Vertreters für den Vorstand des GUV Helme-Ohne-Wipper
8. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

Eckart Lintzel
Verbandsvorsitzender